

Jahrbuch der Deutschen Dostojewskij-Gesellschaft

Wer wagt es, solche Fragen vorzulegen?
Dostojewskijs Weltanschauung



Herausgegeben von Gudrun Goes

VERLAG OTTO SAGNER

Inhaltsverzeichnis

GUDRUN GOES Vorwort	7
RAINER GOLDT F. M. Dostojewskij als Denker – Vermächtnis oder Verhängnis? Versuch einer Einführung	11
CHRISTIANE SCHULZ Reflektierte Existenz und indirekte Mitteilung. Anmerkungen zu Dostojewskij und Kierkegaard	32
JORDI MORILLAS Zu einer Philosophie des Menschen. Schopenhauer, Nietzsche und Dostojewskij	61
SILVIO PFEUFFER Dostojewskij und die Aporie eines christlichen Gebots – Verantwortung in <i>Brüder Karamasow</i>	83
PAOLO STELLINO Crossing the Line: Dostoevsky and Nietzsche on Moral Permissibility	98
DIETER THOMÄ Kristall und Chaos, Boden und Fluss. Dostojewskij und Wittgenstein	125
HOLGER KUßE Dostoevskij und die Sprache des Bösen	144
IRINA WUTSDORFF Sagbares und Unsagbares. Zur Gestaltung der Grenzen des Textes bei Dostojewskij	163
ALF CHRISTOPHERSEN Paul Tillich und der Kultur- und Religionsphilosoph Fedor Stepun. Ein Dialog im Zeichen von Bolschewismus und Nationalsozialismus	188
CLEMENS HEITHUS Deutsche Dostojewskij-Bibliographie 2012 und 2013	211

Konferenzbericht
JORDI MORILLAS

227

Rezensionen
GUDRUN GOES
DANIEL SCHÜNEMANN

231

234

Autorenverzeichnis

237